

Herr Jesu Christ, du höchstes Gut
BWV 113

1.

**Herr Jesu Christ, du höchstes Gut,
 du Brunnquell aller Gnaden,
 sieh doch wie ich in meinem Mut
 mit Schmerzen bin beladen
 und in mir hab der Pfeile viel,
 die im Gewissen ohne Ziel
 mich armen Sünder drücken.**

2.

**Erbarm dich mein in solcher Last,
 nimm sie aus meinem Herzen,
 dieweil du sie gebüßet hast
 am Holz mit Todesschmerzen,
 auf daß ich nicht für großem Weh
 in meinen Sünden untergeh,
 noch ewiglich verzage.**

3. Aria

**Fürwahr, wenn mir das kömmet ein,
 daß ich nicht recht vor Gott gewandelt
 und täglich wider ihn mißhandelt,
 so quält mich Zittern, Furcht und Pein.
 Ich weiß, daß mir das Herz zerbräche,
 wenn mir dein Wort nicht Trost verspräche.**

4. Recitativo

**Jedoch dein heilsam Wort, das macht
 mit seinem süßen Singen,**

daß meine Brust,
 der vormals lauter Angst bewußt,
 sich wieder kräftig kann erquicken.
 Das jammervolle Herz
 empfindet nun nach tränenreichem Schmerz
 den hellen Schein von Jesu Gnadenblicken;
 sein Wort hat mir so vielen Trost gebracht,
**daß mir das Herze wieder lacht,
 als wenns beginnt zu springen.**

Wie wohl ist meiner Seelen!

Das nagende Gewissen kann mich nicht länger quälen,
dieweil Gott alle Gnad verheißt,
 hiernächst die Gläubigen und Frommen
 mit Himmelsmanna speist,
**wenn wir nur mit zerknirschem Geist
 zu unserm Jesu kommen.**

5. Aria

Jesus nimmt die Sünder an:

Süßes Wort voll Trost und Leben!

Er schenkt die wahre Seelenruh
 und rufet jedem tröstlich zu:
 Dein Sünd ist dir vergeben!

6. Recitativo

Der Heiland nimmt die Sünder an:
 Wie lieblich klingt das Wort in meinen Ohren!
 Er ruft: „Kommt her zu mir,
 die ihr mühselig und beladen,
 kommt her zum Brunnquell aller Gnaden,
 ich hab euch mir zu Freunden auserkoren.“
 Auf dieses Wort will ich zu dir
 wie der bußfertige Zöllner treten
 und mit demütigem Geist: „Gott, sei mir gnädig!“ beten.
 Ach, tröste meinen blöden Mut
 und mache mich durch dein vergoßnes Blut
 von allen Sünden rein,
 so werd ich auch wie David und Manasse,
 wenn ich dabei
 dich stets in Lieb und Treu
 mit meinem Glaubensarm umfasse,
 hinfort ein Kind des Himmels sein.

7. Aria Duetto

Ach Herr, mein Gott, vergib mirs doch,
 wormit ich deinen Zorn erreget,
 zerbrich das schwere Sündenjoch,
 das mir der Satan auferleget,
 daß sich mein Herz zufriedengebe
 und dir zum Preis und Ruhm hinfort
 nach deinem Wort
 in kindlichem Gehorsam lebe.

8. Choral

**Stärk mich mit deinem Freudengeist,
 heil mich mit deinen Wunden,
 wasch mich mit deinem Todesschweiß
 in meiner letzten Stunden;
 und nimm mich einst, wenn dirs gefällt,
 in wahren Glauben von der Welt
 zu deinen Auserwählten!**